

**Auszugsweise Abschrift der Niederschrift über die Sitzung der  
Gemeindevertretung vom 18. Dezember 2009**

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung um 20.00 Uhr fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung der Gemeindevertretung nach § 58 HGO keine Einwendungen erhoben wurden.

Hierauf ging man zur Beratung der Tagesordnung über.

**Tagesordnung:**

1. Anfragen
2. Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit –plan 2009
03. Ausbau der Burgstraße  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den Haushalt 2010 in Bezug auf den Straßen- und Gehwegbau
4. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme des Zuwendungsbescheides „Einfache Stadterneuerung“ vom 23. Oktober 2009
05. Kreuzungsbereich B 254 / K 112 OD Röllshausen  
hier: Beratung und Beschlussfassung über das Schreiben des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Kassel vom 08. Oktober 2009 in Bezug auf die Einrichtung eines Kreisverkehrs
6. Mitteilungen

**Zu 1.**

Bürgermeister Diehl beantwortet eine Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich der Übertragung von Haushaltsresten aus 2008 nach 2009. Haushaltsreste in der Einnahme und der Ausgabe werden nicht mehr übertragen, da im Rahmen der Doppik eine Übertragung nicht mehr erfolgt.

Bezüglich der Ausführungszeit des Sofortprogramms zum Bau von Abwasseranlagen von 3 auf 5 Jahren teilt Bürgermeister Diehl mit, dass zwischenzeitlich eine schriftliche Antwort des Ministeriums vorliegt. In der Antwort wird darauf hingewiesen, dass die angegebene Begründung, die sich auf die finanzielle Situation der Gemeinde bezieht, nicht ausreicht. Hier muss eine weitere aussagefähige Begründung, z.B. Überlastung der Verwaltung oder eine technische Begründung nachgereicht werden, sodann ist damit zu rechnen, dass eine weitere schriftliche Antwort des Ministeriums erfolgt und dem Antrag der Gemeinde stattgegeben wird. Diesbezüglich wird eine Nachfrage von Gemeindevertreter Diehl gestellt, der Auskunft darüber erbittet, wann der Bescheid des Ministeriums eingegangen ist. Hierauf antwortet Bürgermeister Diehl, dass das Schreiben vom 09. November datiert und am 11. November eingegangen ist.

Gemeindevertreter Lahr bemängelt das Protokoll der letzten Sitzung und weist darauf hin, dass das ihm übersandte Protokoll nicht aussagekräftig sei. Insbesondere seien die Anlagen nicht beigefügt worden. Ferner sei das Protokoll nicht mit den Originalunterschriften versehen worden.

Gemeindevertreter Lahr stellt den Antrag die heutige Sitzung zu verschieben, bis ein ordnungsgemäßes Protokoll verteilt ist.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung.

Somit ist der Antrag des Gemeindevertreters Lahr abgelehnt.

Gemeindevertreter Hermann stellt den Antrag das Protokoll der letzten Sitzung dahingehend zu verändern, dass anstatt dem Vorsitzenden der stellvertretende Vorsitzende als Text zu erfassen ist.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen

Damit ist der Antrag des Herrn Hermann abgelehnt.

## **Zu 2.**

Der Gemeindevertreter Klaus Schier teilt mit, dass die SPD-Fraktion der Nachtragshaushaltssatzung mit –plan zustimmt und beantragt namentliche Abstimmung.

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2009 zu.

Es stimmen:

Martin Michel	Ja
Klaus Schier	Ja
Holger Dirlam	Ja
Bernhard Krauß	Ja
Ruth Diehl	Ja
Lutz Schier	Ja
Holger Kirchner	Ja
Thomas Zulauf	Ja
Bernd Merle	Ja
Gisela Roth	Ja
Silke Stumpf	Ja
Heinrich Maus	Nein
Lars Diehl	Nein
Bernhard Heinze	Nein
Andreas Frisch	Nein
Helmut Knauf	Nein
Jörg Riebeling	Nein
Ulrich Hermann	Nein
Erich Lippert	Nein
Werner Lahr	Nein

**Zu 3.**

Die Gemeindevertretung beschließt die Mittel im Vorgriff auf den Haushaltsplan  
2010

zu bewilligen und diese in den Haushalt 2010 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen

**Zu 4.**

Gemeindevertreter Klaus Schier verlässt ab diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Gemeindevertreter Frisch erbittet Auskunft darüber, für welche Maßnahmen bisher Zuschüsse beantragt worden sind und ob für 2010 für diese Maßnahmen Meldungen erfolgten.

Bürgermeister Diehl entgegnet darauf, dass bei 50.000,- € anrechenbaren Kosten eine Zuwendung von 38.000,- € durch die Zuschussbehörde im Rahmen der Einfachen Stadterneuerung erfolgt ist.

Die Einzelmaßnahmen werden jeweils durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Die Annahme des Bewilligungsbescheides erfolgt aber global.

Gemeindevertreter Frisch stellt folgenden Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des Bewilligungsbescheides und beauftragt den Haupt- und Finanzausschuss bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Es wird der Antrag gestellt den Bewilligungsbescheid in der vorliegenden Form ohne weitere Bedingungen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen.

**Zu 5.**

Gemeindevertreter Holger Dirlam stellt den Antrag wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen abzustimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Gemeindevorstand zu beauftragen, nochmals mit dem Ordnungsbehördenbezirk Borken bzgl. des Beitritts in Kontakt zu treten. Weiterhin wird beschlossen zu prüfen, ob es in Bezug für die evtl. Errichtung von Radaranlagen eine Fremdfirma gibt, die auch die Auswertung und Bescheiderstellung ausführt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen

**Zu 6.**

Bürgermeister Diehl weist auf die Antwort des Herrn Wirtschaftsprüfer Gipper

bezüglich der Prüfung der Jahre 2007 und 2008 des Eigenbetriebes hin.

Bezüglich der Umsetzung des letzten Bauabschnittes der Kapelle Schönberg teilt er mit, dass für die Pflanzmaßnahmen zum einen eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung und zum anderen eine naturschutzrechtliche Genehmigung notwendig ist. Aufgrund der naturschutzrechtlichen Gegebenheiten ist die Umsetzung der Maßnahme in einem Zug nicht möglich. Die Maßnahme muss in zwei Teilabschnitten 2010 / 2011 umgesetzt werden. Gespräche mit der Zuschussbehörde bezüglich einer Erweiterung der Bauzeit werden zur Zeit geführt.

Der Vorsitzende teilt eine Aufstellung über vorgesehene Sitzungstermine des Jahres 2010 aus und bittet darum bei Einwendungen gegen die Termine diese vorzubringen. Ansonsten geht er von einem Einverständnis der Gemeindevertreter aus. Ferner weist er auf ein gemütliches Beisammensein im Anschluss an die Sitzung hin.

Bürgermeister Diehl bedankt sich am Ende der letzten Sitzung des Kalenderjahres bei den Parlamentariern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und bei der Verwaltung für die Unterstützung und Ausführung der Beschlüsse des Gremiums, insbesondere für den erhöhten Arbeitsaufwand aufgrund der Beschlüsse des Konjunkturpaketes II und wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und gesundes Jahr 2010.

Ende der Sitzung 19.56 Uhr.

gez. Michel, Vors.

gez. Schaub, Schriftführer

F.d.R.

Schrecksbach, 04.01.2010

Diehl, Bürgermeister